

ISBN 2-503-51823-0, EUR 40 (excl. VAT). – Der Band bietet mehr, als der Titel erwarten läßt. Er überschreitet seinen chronologischen Rahmen und setzt mit der Gründung der normannischen Diözese im 6. Jh. ein. Als Bischofssitz diente wohl zunächst Exmes, doch wurde er nur wenige Jahrzehnte später nach Sées (20 km nördl. Alençon) verlegt. Unter den Bischöfen nimmt Johannes von Neuville (1124–44), der Bruder Arnulfs von Lisieux, einen hervorragenden Platz ein. Es gelang ihm 1131, mit Unterstützung Papst Honorius' II., des Erzbischofs Gaufred von Rouen und König Heinrichs I. von England sein Domkapitel in ein Regularkanonikerstift umzuwandeln. Erster Prior wurde Garinus, ein Kanoniker von St. Viktor bei Paris. Dieser Vorgang ist um so bemerkenswerter, als etwa zur gleichen Zeit die Reform des Pariser Domkapitels nur zu einem kleinen Teil erreicht wurde. Somit war Sées neben Saint-Malo das einzige regulierte Domkapitel nördlich der Loire und blieb es, trotz interner Widerstände, bis 1547. Das Leben in einer klösterlichen Gemeinschaft schlug sich auch in der Architektur des Dombezirks nieder, dem ebenso ein eigenes Kapitel gewidmet ist wie den hsl. und edierten Quellen zur Geschichte des Bistums. Hier fällt auf, daß die wichtigste Quelle, das als „Livre rouge“ bezeichnete Chartular des Domkapitels aus dem 16. Jh., nicht im Departemental-, sondern im Diözesanarchiv verwahrt wird. Die Auszüge und Abschriften aus diesem Chartular im Ms. lat. 11058 der Pariser Nationalbibliothek werden leider nicht erwähnt, und auch einen Hinweis auf J. Ramackers, *Papsturkunden in Frankreich, N. F. 2: Normandie*, Göttingen 1937 sucht der Leser vergebens. Nach dem bewährten Muster der „Fasti“ (vgl. DA 54, S. 659 f.) nimmt der prosopographische Teil (bis zur Mitte des 16. Jh.) die zweite Hälfte dieses interessanten Bandes ein. Im Vorwort kündigt Hélène Millet, die Hg. der Reihe, an, weitere Bände seien zwar in Bearbeitung, ihr Erscheinen könne man aber vorerst nicht absehen. Nächstes Ziel sei, die publizierten prosopographischen Abschnitte in eine Datenbank einzubringen. Rolf Große